



06. Jan. 2022

An die Eltern der Waldschule  
über die Schulleitung per E-Mail

### **Mensa an der Waldschule**

Liebe Eltern,

zunächst möchte ich Ihnen, Ihren Kindern und der gesamten Waldschulfamilie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2022 wünschen. Leider wird Sie und uns die Corona-Situation weiter begleiten. Ich weiß jedoch von der Schulleitung, wie gut Ihre Kinder die Situation gemeinsam mit den Lehrkräften und allen an der Waldschule tätigen Personen meistern. Das kann uns als Schulträger nur mit Stolz erfüllen und uns eine Verpflichtung sein, alle mit Tatkraft zu unterstützen!

Neben den aktuellen Herausforderungen rund um die Pandemie geht der Schulalltag weiter. In diesem Zusammenhang muss ich Ihnen leider eine unerfreuliche Mitteilung übermitteln.

Mit E-Mail vom 15.11.2021 hat Ihnen die Schulleitung mitgeteilt, dass die gemeindeeigene Freizeit Hatten GmbH den Mensabetrieb übernehmen soll. Die Gesellschaft wurde durch die Gemeindeverwaltung nach Kündigung durch die Firma Bruno gebeten, ein Konzept zu entwickeln, um die Mensa wieder eröffnen zu können. Alle organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen wurden geprüft und aus Sicht der Gemeindeverwaltung geklärt.

Der Geschäftsführer hat das Konzept auf mein Bitten hin der Gesellschafterversammlung der Hatten Freizeit GmbH vorgestellt. Die Gesellschafterversammlung besteht aus je einem Vertreter der im Rat vertretenen Fraktionen. Leider wurde das Vorhaben, trotz schlüssigem Konzept, dort äußerst kritisch gesehen. Nun können der Geschäftsführer und ich nicht einfach handeln und das Vorhaben trotzdem umsetzen. Auch, wenn wir um die absolute Notwendigkeit für die Schülerinnen und Schüler wissen und energisch auf die Probleme durch die geschlossene Mensa hingewiesen haben. Die Gesellschafterversammlung wird zu diesem Thema erst wieder Ende Januar tagen und hoffentlich ein positives Votum im Sinne der Waldschule erreichen.

Lassen Sie mich betonen, dass ich absolut von dem Konzept überzeugt bin. Auch die Schulleitung weiß ich hier an meiner Seite. Ich bin in diesem Fall aber gezwungen Ihnen mitzuteilen, dass die Mensa nicht, wie von uns allen vorgesehen, mit Beginn des Jahres starten kann. Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich massiv dafür einsetze, dass es schnellstmöglich zu einer Lösung kommen kann. Es gebietet sich jedoch für mich, die demokratisch gewählten Entscheidungsträger nicht zu übergehen. Alternativ- oder Übergangslösungen gibt es leider nicht. Auch das haben wir gegenüber der Gesellschafterversammlung aufgezeigt.

Ich kann insofern nur um Ihr Verständnis bitten und wieder auf Sie zukommen, wenn eine Entscheidung getroffen wurde, um Sie dann über das weitere Fortgehen zu informieren.

Mit freundlichem Gruß

Guido Heinisch

